

Luftballon flog vom Erdbeerfest bis nach Polen

von Günter Finke

Der Schützenverein Trompete organisierte am Sonntag des Erdbeerfestes einen Ballonwettbewerb für Kinder. Die grünen und weißen Ballons, die Herr Bonus vom Edeka-Markt gestiftet hatte, kamen bereits mit Gas gefüllt auf den Festplatz. Der Schützenverein hatte Preise für die drei ersten Plätze ausgelobt, nämlich Geschenkgutscheine des Spielwarengeschäftes Kinderkiste in Leichlingen im Wert von je EURO 30,- , 25,- und 20,-.

Alle Kinder erhielten einen Luftballon und füllten eine Antwortkarte mit ihrer Anschrift aus. Ab 16 Uhr konnten dann die 150 Ballons nacheinander in die Luft gelassen werden. Ein frischer Westwind trieb sie schnell in weite Höhen. Welcher Ballon würde die größte Distanz schaffen? Jetzt steht das Ergebnis fest. Von den 150 gestarteten Antwortkarten erhielt die Geschäftsführung des Schützenvereins 23 zurück.

Den dritten Platz belegte Nils Hashemi aus Leichlingen. Sein Ballon flog 275 km weit, die Antwortkarte wurde aus Braunschweig zurückgeschickt.

Der Ballon von Emily Michel legte 302 km zurück und landete damit auf dem zweiten Platz. Die Antwortkarte wurde in Helmstedt in den Briefkasten geworfen. Unglaubliche 635 km weit flog der Luftballon von Emily Witt aus Leichlingen. Er wurde in Gostomin in Polen gefunden. Das kleine Dörfchen liegt nordöstlich von Stettin.

Der Schützenverein Trompete gratuliert den Gewinnern.



Nils Hashemi mit seinem Traktor, den er sich in der Kinderkiste ausgesucht hat.
Viel Spaß mit Deinem Traktor Nils!